



Amtliche Mitteilung

# Hohenthurn

Jahrgang 4 • Juli 2006 • Ausgabe 01

Gemeindenachrichten



Einem schönen **Sommer**  
wünschen Ihnen

Bgm. Dng. Florian Tschinderle und der Gemeinderat



## Raumausstattung **Teppich Moser**

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail, Tel.: 0 42 56 / 27 05  
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: [teppich\\_moser@aon.at](mailto:teppich_moser@aon.at)

Bodenbeläge | Vorhänge & Möbelstoffe | Vorhangstangen od. Karniesen  
Matratzen | Sonnenschutz | Wohnlandschaften | Tapezierer  
Parkett | Reinigungsmaschinenverleih | Polsterarbeiten



Seit über 30 Jahren verlässlicher Partner in Sachen Qualität und persönlicher Beratung!  
Unser Familienbetrieb hilft Ihnen Ihr Heim behaglich und passend einzurichten!

**Polsterarbeiten** – Eckbänke, Stilmöbel

**Bodenverlegung** – Parkett, Laminat, Teppich, sämtliche Bodenbeläge

**Sonnenschutzanlagen** – Markise, Rollläden, Jalousie, Wintergartenbeschattung

**Tapezierarbeiten**

**Vorhangdekorationen** – Stoffe, Vorhangstangen, Karniesen

**Matratzen**

**Bodenreinigungsmaschinen – Verleih** – Pflegemittel für sämtliche Böden



*Auf den Meister ist Verlass!*

## **ABX LOGISTICS (Austria) GmbH**



Gewerbestraße 7  
A - 9601 Arnoldstein  
Tel.: +43 4255 2431-0  
Fax: +43 4255 2431-31  
Email: [info@abxlogistics.at](mailto:info@abxlogistics.at)

**Your Contact Worldwide**  
**[www.abxlogistics.com](http://www.abxlogistics.com)**

Mit rund 15.000 Mitarbeitern und einem Service in über 200 Ländern zählt ABX LOGISTICS zu den zehn führenden Logistikdienstleistern weltweit.



## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

**Im April dieses Jahres ist die Hälfte der Gemeinderatsperiode abgelaufen. Vielleicht Zeit, um etwas Rückschau zu halten und trotzdem in die Zukunft zu schauen.**

Die vergangenen drei Jahre waren im Gemeinderat geprägt von einer recht guten und konstruktiven Zusammenarbeit. 95 % der Beschlüsse wurden einstimmig herbeigeführt, galt es jedoch immer wieder wichtige und große Entscheidungen zu treffen. Ich darf zum Ausdruck bringen, dass wir alle bestrebt sind in der Gemeinde etwas zu bewegen und zukunftsorientiert den Blick nach vorne zu richten. Viele Projekte wurden realisiert. Nach eingehenden Diskussionen und mancher Skepsis auch im Gemeinderat hat es sich letztendlich gezeigt, dass die Entscheidungen richtig waren und auch von der Bevölkerung mitgetragen wurden.

Als Bürgermeister ist es meine Devise, immer den Blick nach vorne zu richten und das Beste für unsere Gemeinde einzubringen bzw. zu erwirken.

So konnten in den letzten drei Jahren die Projekte Neubau Aufbahrungshalle – Sanierung Pfarrhof Göriach, die Sanierung und Modernisierung der Liftanlage auf der Hrast, der Ankauf eines KLF-A Fahrzeuges für die FF-Hohenthurn, die Errichtung von Lärmschutzwänden in Stossau, die Sanierung des Dreulacher Moosweges, die Sanierung des Bauhofgebäudes in Dreulach, die Errichtung der neuen Kläranlage am Dreulacher Moos, der Kanalbau in den Orten Draschitz und Dreulach, die Sanierung der VS Hohenthurn I. Baustufe, Neuerrichtung der Wasserleitung Dreulach-Ost sowie diverse Ortsgestaltungen als Großprojekte verwirklicht werden. Die Umrarbeitung des Flächenwidmungsplanes, die sieben Jahre in Anspruch nahm, konnte ebenfalls endlich abgeschlossen werden.

Vieles wurde in dieser Zeit bewegt und wir sind schon wieder mit voller Kraft in der Umsetzung der von der Gemeinde beantragten und vom Land Kärnten genehmigten Projekte für das heurige Jahr. Als Bürgermeister möchte ich an dieser Stelle doch mit etwas Stolz zum Ausdruck bringen, dass die Gemeinde Hohenthurn das erste Mal in ihrer Selbstständigkeit **den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2006 ausgeglichen erstellen konnte** und somit keine Abgangsgemeinde mehr ist. Auf Grund dieser positiven Entwicklung wurde die Gemeinde Hohenthurn nach dem neuen Modus des Landes Kärnten bei den BZ-Verhandlungen mit LR Ing. Rohr mit einem Bonus von € 70.000,- belohnt. Ich darf hier an dieser Stelle festhalten, dass die Finanzierung für alle eingebrachten Projekte für das heurige Jahr sichergestellt werden konnte.

VS-Hohenthurn – Sanierung	€ 39.800,-
Projekt Bleca – Entwässerung	€ 12.000,-
Gemeindechronik	€ 17.000,-
Flächenwidmungsplan	€ 24.000,-
Zubau Clubhaus Hohenthurn	€ 12.000,-
ASKÖ Göriach –	
Warmwasseraufbereitung	€ 4.700,-
Sanierung Gemeindestraßen	€ 65.000,-
Asphaltierungsarbeiten –	
Kanalbau	€ 50.000,-
Bauhof – Beheizung	€ 3.500,-
Wildbachverbauung	€ 5.000,-
Ortsbildpflege	€ 30.000,-
Auto – Restfinanzierung	€ 13.500,-
Schneefräse	€ 4.000,-
Planung Ort Achomitz	€ 7.000,-
Tourismusprojekte RUP	€ 4.000,-
FF-Haus Draschitz	
(Fassade und Mobilar)	€ 7.000,-
Sozialprojekte	€ 8.000,-
Filialkirche Hohenthurn	€ 2.500,-
<b>Summe:</b>	<b>€ 309.000,-</b>

Auf Grund dieser Bonifikation ist es möglich im heurigen Jahr verstärkt im Zuge des Kanalbaues die Straßen mit einem neuen Asphaltbelag zu belegen. Ich möchte hier festhalten, dass es wirtschaftlich und sinnvoll ist, nicht nur die Künetten nach erfolgtem Kanalbau neu zu asphaltieren, sondern die ganzen



Straßeneinheiten, da kleinflächige Sanierungsarbeiten nach wenigen Jahren wiederum sanierungsbedürftig sind. Positiv festhalten darf ich weiters auch, dass mit 1. Juli 2006 die **Müllgebühren** in der Gemeinde Hohenthurn, wohl einzigartig in Kärnten, um **20 % gesenkt werden** konnten. Dies ist sicherlich eine wesentliche finanzielle Erleichterung für die Bevölkerung. Die beschlossene Senkung der Müllgebühr ist darauf zurückzuführen, dass sich die Gemeinde Hohenthurn die Verbrennung des Hausmülls bis 130 Tonnen im Zuge der Errichtung der Verbrennungsanlage in Arnoldstein ausverhandelt hatte.

### **Liebe Hohenthurnerinnen und Hohenthurner!**

Sie sehen, dass die Gemeindevertretung bestrebt ist, sich mit voller Kraft dafür einzusetzen, damit die Gemeinde sich in einem Bild präsentiert, mit dem wir uns alle identifizieren können, wo wir uns wohlfühlen, wo uns Geborgenheit und Zukunft vermittelt wird. An dieser Stelle möchte ich mich vor allem und ganz besonders bei Ihnen für das Vertrauen, für die aufmunternden und unterstützenden Worte, für jede konstruktive Kritik bedanken. Es gibt nach wie vor eine Vielzahl an Ideen zu verwirklichen, Projekte zu realisieren und Visionen mit Leben zu erfüllen. Gehen wir auch weiterhin gemeinsam, versuchen wir unsere Zukunft zu gestalten.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub. Gratulation an alle Maturanten und Schulabgänger sowie weiterhin viel Erfolg auf ihrem Lebensweg. Tanken Sie alle genug Kraft und Energie für die nächsten Aufgaben, die auf uns alle zukommen.  
Ihr Bürgermeister

Ing. Florian Tschinderle



**BZ-Gespräche 2006: v.l.n.r.: GR ÖR Zwitter, GR Wabnig, Bgm. Ing. Tschinderle und LR Ing. Rohr, hinten Vzbgm. Franzelin, Vzbgm. Winkler, AL Martins, Dr. Sturm**



## Aus dem Gemeinderat

### Schwerpunkt – Asphaltierungsarbeiten in Dreulach

Im Zuge des Kanalbaus, der im Frühjahr in Dreulach abgeschlossen werden konnte, wurden zwei Drittel der Gemeindestraßen zur Gänze neu asphaltiert. Beinahe alle Straßenschächte, die kaputt und desolat waren, wurden ebenfalls erneuert. Weiters wurde von der Kapelle in Dreulach bis zum Wirtschaftsgebäude des Herrn Ernst Mörtl ein zweites Tagwasserkanalrohr, welches seitens der Behörde vorgeschrieben wurde, eingebaut. Die Gemeindestraße vom Haus Friedrich Schnabl bis zum Haus Franz Strasser wurde ebenfalls zur Gänze neu asphaltiert und eine Teilfläche des Wankersweges. Gesamtkosten € 50.222,87.

### Tagwasserkanal Achomitz und Tagwasserkanal Draschitz-Süd (Bleca)

Nachdem diese Projekte wasserrechtlich abverhandelt wurden, sollen diese Arbeiten in den nächsten Monaten realisiert und bis zum Herbst abgeschlossen werden.

**Kosten Tagwasserkanal Achomitz:**

€ 96.000,- (Gemeindeanteil € 32.000,-)

**Kosten Tagwasserkanal Draschitz-Süd:**

€ 36.000,- (Gemeindeanteil € 12.000,-)

### VS Hohenthurn – II. Baustufe

In den Sommerferien erfolgt die weitere Sanierung der VS Hohenthurn. An der Außenfassade wird auf den Stahlbetonwänden ein Vollwärmeschutz angebracht. Die Verglasung im Turnsaal sowie der Aula wird zur Gänze erneuert. Ein neuer Sonnenschutz wird angebracht und die Böden in den Klassen werden abgeschliffen und neu versiegelt. Bei den Außenanlagen wird ein neuer Parkplatz für zehn PKW's angelegt. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an nachstehende Firmen

**Baumeister:** Fa. Willroider, Villach

€ 20.427,36 (inkl. Mwst.)



Asphaltierungsarbeiten

**Glaserarbeiten:** Fa. Keil, 9500 Villach  
€ 13.483,20 (inkl. Mwst.)

**Bodenleger:** Fa. Teppich Moser, Achomitz  
€ 6.925,31 (inkl. Mwst.)

**Sonnenschutz:** Fa. Teppich Moser, Achomitz  
€ 7.750,00 (inkl. Mwst.)

**Einfriedung:** Fa. Olikon, Velden  
€ 1.260,00 (inkl. Mwst.)

**Parkplatzerrichtung:** Fa. Mayreder  
€ 9.862,92 (inkl. Mwst.)

### Zubau Mehrzweckhaus Hohenthurn

Aufgrund eines Ansuchens der Feuerwehr und der Dorfgem. Hohenthurn um Anbau eines Zubaus an das bestehende MZW-Gebäude beschloss der Gemeinderat einstimmig, diese Arbeiten im heurigen Jahr durchzuführen. An der Südseite soll ein Raum für Lagerzwecke und an der Westseite ein Heizraum angebaut werden. Eine neue Heizung wurde bereits im letzten Jahr eingebaut. Gesamtkosten € 12.000,-.

### Neukauf eines Pick-Up Fahrzeugs für die Gemeinde

Nachdem das alte Fahrzeug nicht mehr fahrtauglich war, entschloss sich die Gemeinde einen neuen Pick-Up für die Gemeinde anzukaufen. Die Finanzierung konnte wie folgt gesichert werden:

Erlös Verkauf altes Fahrzeug: € 2.000,-

Erlös Katastrophenfonds für Schaden am Fahrzeug-Erzbergbrand € 9.000,-

Bedarfszuweisungsmittel € 13.500,-

**Gesamtkosten € 24.500,-**

### Asphaltierungsarbeiten Gemeindegebiet

In Hohenthurn wird von der Landesstraße L27 bis zum Gasthaus Kuglitsch die Gemeindestraße mit einem neuen Asphaltbelag belegt. Von der Landesstraße L27 bis zum Haus Franz Millonig in Draschitz wird die Straße mit einem Verschleißbelag versehen. Der öffentliche Weg vom Haus Millonig vlg. Wasan in Hohenthurn bis zum Haus Drexler wird asphaltiert werden. Die Gesamtkosten betragen € 47.528,17.

### Kanalbau Göriach

Mit dem Kanalbau in Göriach wird am 20. 07. 2006 begonnen werden. Die Arbeiten wird die Fa. Teerag Asdag, die schon in Dreulach mit den Arbeiten betraut war, durch-

führen. Die Kosten laut Ausschreibung belaufen sich auf € 407.000,-.

Bis zum Herbst sollen die Arbeiten abgeschlossen werden, sodass im Herbst die Schmutzabwässer von Göriach bereits in die Kläranlage am Dreulacher Moos verbracht werden. Im Zuge des Kanalbaus sollen ebenfalls mehrere Straßenabschnitte zur Gänze neu asphaltiert werden.

### Ortsbildpflege

Die Dorfgemeinschaft Dreulach stellte an die Gemeinde Hohenthurn das Ersuchen, die bestehende Linde am Dorfplatz einschließlich dem Brunnen zu entfernen. An derselben Stelle soll ein neuer Ortsbrunnen mit Sitzgelegenheiten sowie einer kleineren Bepflanzung aufgestellt werden. An der Nordseite des Bauhofes soll eine neue Linde gepflanzt werden. Auch dort sind kleinere gestalterische Maßnahmen angedacht. Die Gemeinde Hohenthurn beabsichtigt diese Maßnahmen im heurigen Jahr umzusetzen. Weiters wird das Sockelmauerwerk bei der Kapelle mit Natursteinen belegt.

In Göriach wird die Pflasterung im Bereich der Linde erneuert. Es sollen Betonsteine, in Sandbett verlegt, zum Einbau gelangen. In Hohenthurn soll im Bereich des öffentlichen Grundes - Nähe Haus Johann Perhinig - der bestehende Tiefbrunnen gestaltet werden. Im gesamten Gemeindegebiet sollen Bepflanzungen vorgenommen werden, die zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen sollen.

## Kassin Valentin Erdbewegungen

961 4 Vorderberg 63

Mobil:

0664/341 6463

## LEILER TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser • 9613 Feistritz/G. 123

Tel.: 04256 / 25 25 • 25 25-15

E-Mail: tischlerei-leiler@oon.at

www.tischlerei-leiler.com

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner  
für den gesamten Innenausbau



## Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2006

**Erna Pollan, Hohenthurn 38**

Errichtung einer Hackschnitzelanlage

**Valentin Kassin, Dreulach 34**

Erneuerung des Dachstuhls

**Reinhold u. Martina Novak, Draschitz 17**

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

**Robert u. Irina Jilek, 2700 Wiener Neustadt**

Zu- u. Umbau des Einfamilienwohnhaus Hohenthurn 62

**Johann Schnabl, Achomitz 10**

Sanierung der Almhütte auf der Göriachner Alm

**Oswald Oman, Achomitz 31**

Abbruch des Hauses Achomitz 26

**KÄRNTNER LANDES  
VERSICHERUNG**



**KÄRNTNER WISSEN, WAS SIE WOLLEN.**

Ihr persönlicher Berater vor Ort:

**Bezirksdirektor**

**Martin Widemair**

**Mobil: 0676/42 84 540**

## Sehr geehrte Abfindungsberechtigte!

*Mit 1. Juli 2006 treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft. Für Sie ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Veränderungen.*

**Die wichtigsten Änderungen im Überblick:**  
1. **Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline.**

Vorteile: keine Anfahrtsweg zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr

2. **Neu zuständiges Zollamt:** Zollamt Villach, Ackerweg 19, 9500

3. **Neue Vordrucke**

VSt 3: Grunddatenerfassung

VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung

VSt 5: Anzeige einer Reinigung

**Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!**

4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) – Formulare – Formulare Zoll

**Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt Villach Tel.:04242-3028-14 oder Ihre zuständige Wirtschaftskammer.**

## Müllabfuhrtermine für das 2. Halbjahr 2006

Do. 13. Juli	monatlich
Do. 27. Juli	14-tägig
Do. 10. August	monatlich
Do. 24. August	14-tägig
Do. 07. September	monatlich
Do. 21. September	14-tägig
Do. 05. Oktober	monatlich
Do. 19. Oktober	14-tägig
Fr. 03. November	monatlich
Do. 16. November	14-tägig
Do. 30. November	monatlich
Do. 14. Dezember	14-tägig
Sa. 30. Dezember	monatlich

## Abholtermine Gelber Sack 2. Halbjahr 2006

Freitag	28. Juli
Freitag	22. September
Freitag	17. November

*Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.*

## Tierärztlicher Wochenenddienst

Wochenenddiensteinteilung Tierärzte  
Juli – Oktober 2006

**Dr. Ladstätter, Tel. 04282/2660**

**Mag. Waysocher, Tel. 04282/4898**

**Mag. Strieder, Tel.04256/2673**

01. - 02.07	Tzt. Strieder
08. - 09.07	Tzt. Waysocher
15. - 16.07	Tzt. Ladstätter
22. - 23.07	Tzt. Strieder
29. - 30.07	Tzt. Waysocher
05. - 06.08	Tzt. Ladstätter
12. - 13.08	Tzt. Strieder
19. - 20.08	Tzt. Waysocher
26. - 27.08	Tzt. Ladstätter
02. - 03.09	Tzt. Strieder
09. - 10.09	Tzt. Waysocher
16. - 17.09	Tzt. Ladstätter
23. - 24.09	Tzt. Strieder
30. 9 - 1.10	Tzt. Waysocher
07. - 08.10	Tzt. Ladstätter
14. - 15.10	Tzt. Strieder

## Urlaubsvertretung

### Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination von Herrn Dr. Klaus Napokoj, 9611 Nötsch 77 ist vom

**14. August - 18. August und 25. September - 06. Oktober** wegen Urlaubs geschlossen.

Die Urlaubsvertretungen für diesen Zeitraum lauten wie folgt:

Dr. Joachim Wächter  
9531 Bleiberg-Kreuth 124  
Dr. Walther Fehringer  
9530 Bad Bleiberg 122  
Dr. Kurt Malle  
9601 Revelantsiedlung 5  
Dr. Hannes Fantur  
9601 Bahnhofstraße 18

### Info zum Thema

### E-Card und Zuweisung:

Es besteht bei vielen Patienten die (falsche) Meinung, dass mit Einführung der E-card Zuweisungen vom praktischen Arzt zum Facharzt nicht mehr notwendig sind. Wenn Patienten ohne Zuweisung einen Facharzt aufsuchen, kann der betreffende Arzt nicht wissen, wer der Hausarzt des Patienten ist und schickt daher auch keinen Befund. Dies wiederum ist für den Hausarzt von großer Bedeutung, da sich anhand der Befunde u.a. viele notwendige bzw. zusätzliche Medikationen ableiten könnten. Im Sinne der besseren Kommunikation zwischen den Ärzten bitte künftig Zuweisungen in Anspruch nehmen, da sowohl die Patienten als auch der Hausarzt dann wesentlich besser Bescheid wissen!



## FF-Göriach errang wieder den Abschnittsmeister!

Am 20. Mai 2006 fanden die Bezirksleistungsbewerbe der Feuerwehren in Afritz statt. Die FF-Göriach nahm mit der Gruppe 1 an der Stufe „Bronze A“ teil.

Wie schon im Vorjahr mit der jungen Garde (Gruppe 3), konnte diesmal die Gruppe 1 mit Gruppenkommandant OLM Branz Robert den Abschnittsmeister im „Abschnitt Dreiländereck“ in „Bronze A“ erreichen.

Auf Bezirksebene wurde der ausgezeichnete 3. Platz unter 24 Mannschaften erreicht. Mannschaften wie Puch und Pöllan mussten sich hinter uns einreihen.

Auch die FF Achomitz konnte ihren Erfolg vom Vorjahr wieder halten und wurde Abschnittsmeister der Klasse „Bronze B“.



Gruppe 1 FF Göriach (v.l.n.r.): HFM Helmut Wurzer, HFM Bernhard Tschinderle, OFM Daniel Grafenauer, HFM Christian Pippan, OFM Stefan Tschinderle, OLM Robert Branz, OFM Wolfgang Schwenner, OFM Mario Grafenauer, HFM Daniel Mesnik

## Burschenschaft Draschitz/Dreulach

Die Burschenschaft Draschitz/Dreulach stellte den traditionellen Kirchtag bei der 5. Familien-, Brauchtums- und Gesundheitsmesse in Klagenfurt (Messehalle 7), welche vom 18. bis 20. November 2005 dauerte, vor.

Es bewunderten mehr als 26.000 Besucher den liebevoll gestalteten Messestand unserer Burschen und Mädels, ein besonderer Augenschmaus war natürlich auch die in natura ausgestellten Trachten und die große Fotowand mit historischen Kirch-

tagsfotos, welche von der gesamten Dorfbevölkerung zur Verfügung gestellt worden sind. Mittels originalen Ausstellungsstücken, wie z.B. „Schlegel“, „Kranzl“, „Fassl“ usw. und einer Videovorführung des Kufenstechens auf der Leinwand mittels Beamer wurde der Kirchtag den Besuchern näher gebracht. Nach diesem interessanten sowie anstrengenden Wochenende bereitet sich nun die Burschenschaft wieder auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen vor.



Die Burschen und Mädchen bei ihrem Stand

## Pfingstturnier in Draschitz

8 Mannschaften kickten beim Pfingstturnier in Draschitz für einen guten Zweck um den Gailtaler Sasaka-Pokal.

Das Turnier gewannen die Desperados aus Villach vor dem Dreamteam aus Draschitz, dem 1. FC GTT Dreulach und der FF Draschitz-Dreulach.



Licht kommt von....

**ELEKTRO LACKNER**

A-9602 Thörl - Maglern 81

Tel. 04255 / 8200 ★ Fax 04255 / 8200 40

Autotel. 0664 / 1313326

Verkauf von Installationsmaterial, Elektrogeräten, Leuchten, Elektroheizungen, Dachrinnenheizung und Alarmanlagen



**Holzexport Behauwerk**

**GERALD FRANZELIN**

A-9601 Arnoldstein Stassau 28

Tel. 0 42 55 / 24 40 Fax 0 42 55 / 20 43

Mobilitel. 0664 / 43 14 386



## JHV 2006 des ÖKB – OV Kriegerverein Oisternig

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Hans Isepp ganz besonders die Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle und Dieter Mörtl, BezVOBmStv. Alois Lora, die Altbgm. und Ehrenmitglieder ÖR Ing. Josef Wiesflecker und Josef Tschikof, die Ehrenmitglieder Bertl Schaubach und Andreas Isepp, sowie den Obm. des KAB des Gailtals Osi Omann begrüßen.

Anschließend gedachte man der Kriegsoffer des 1. und 2. Weltkrieges, des Kärntner Abwehrkampfes und der verstorbenen Kameraden des eigenen Verbandes, besonders der im abgelaufenen Vereinsjahr zur großen Armee abberufenen Kameraden Günter Zinkowitz und Konrad Fritzer. Im Tätigkeitsbericht umriss der Obmann auszugswise die Höhepunkte der vielen Veranstaltungen und Ausrückungen des Ortsverbandes im Gedenkjahr 2005. Dem ObmStv. und OrgRef. Karl Grafenauer dankte er für die perfekte Organisation des Vereinsausfluges im September. Es war ein tolles Erlebnis für die Mitglieder und Freunde des OV, denn bei

Traumwetter ging's für zwei Tage über die herrlichen Bergpässe in die Weinregion Bozen – Meran. Den Mitgliedern dankte er für die sehr gute Zahlungsmoral, dem Kassier Hans Dorn und dem Sub-Kassier für das reibungslose Inkasso und ersuchte alle um Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. In der Grußbotschaft würdigten beide Bürgermeister die Aktivitäten des Ortsverbandes, insbesondere die Mitwirkung an den verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinden. Talschaftsvertreter Lora überbrachte die Grüße des Bezirksverbandes.



Einige verdiente Mitglieder wurden auch mit einer sichtbaren Auszeichnung geehrt: Mit der LVM in Silber Karl Neubauer, mit der LVM in Gold Josef Abuja, Thomas Rauscher, Johann Perhinig, Peter Bogensperger und Andreas Pipp sowie mit dem LEK mit Schwertern in Silber Karl Grafenauer. Nach den Dankesworten des

Obmannes an die Gemeindevertreter, Bezirksverband, Funktionäre und Mitglieder und dem Absingen des Kärntner Heimatliedes endete der offizielle Teil der JHV.

Danach lud er zum gemütlichen Beisammensein. Für die Bewirtung mit Nudelspezialitäten und Trank sorgte das bewährte Team des Vereines mit den Fam. Grafenauer, Mörtl, Volpe und Steinwender - dafür ein kräftiges Danke!

## Hospiz Kärnten stellt sich vor



Am 15. März 2006 fand ein Informationsabend der Hospiz Kärnten im Veranstaltungshaus Hohenthurn statt. Frau Mag. Kreuzer von der Diakonie Waiern informierte die 17 Interessierten über die Arbeit der Hospiz in Kärnten.

Der Obmann des Sozialausschusses GR Franz Bilsak konnte unter den Anwesenden die Vizebürgermeister Gerald Franzelin und Josef Winkler sowie GR Hermann Wabnig begrüßen. Die Grundprinzipien der

Hospizbewegung, die von Dr. Cicely Saunders 1967 in England formuliert wurden, lauten: Menschliche Zuwendung und Schmerzlinderung für schwerstkranke und sterbende Menschen.

Dazu bietet die Hospizbewegung Kärnten eine Hospiz-Grundschulung an. Diese Schulung richtet sich an Menschen, die sich beruflich oder privat mit Menschen in der letzten Lebensphase befassen oder an diesem Thema interessiert sind bzw. in der Hospizbewegung mitarbeiten möchten. Die Schulungskurse umfassen 95 Stunden und setzen sich aus folgenden Seminaren zusammen:

Einführung in die Hospizarbeit	5 Std.
Sterbebegleitung als Lebenshilfe	10 Std.
Hilf mir in meiner Trauer	10 Std.
Im Angesicht des Todes	15 Std.
Sterbenden Freund sein	15 Std.
Kommunikation und Selbsterfahrung in der Gruppe	15 Std.
Praxis unter Begleitung	25 Std.

Wenn sich mindestens 12 Personen für diesen Kurs anmelden, erklärt sich Frau Mag.

Kreuzer bereit, ab Ende Oktober 2006 in unserer Gemeinde eine Schulung durchzuführen. Nähere Informationen erteilt die Gemeinde bzw. GR Franz Bilsak (Tel.Nr. 0664 19 151 24).

Eine gesonderte Einladung zu diesem Kurs mit Anmeldeformular geht den Gemeindebürgern rechtzeitig zu.

*In Bauangelegenheiten immer für Sie da*

### LOIK-BAU

Ges.m.b.H.

9615 Pressegggen 17  
Telefon 04282/2650, Fax DW -6

**ZT** **Vermessung Kärnten MORITZ ZT GmbH** 

**Dipl.Ing. Herwig Moritz**

INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN - BILDFLUG, FOTOGRAMMETRIE UND SATELLITENVERMESSUNG - GPS, GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN, WEG- UND GRENZVERMESSUNGEN, BESTANDSPÄNE - KOSTENLOSE ERSTBERATUNG  
A 9500 VILLACH, LUDWIG WALTER STRASSE 23, TEL. (04242) 24375 FAX DW. 26 Email : office@di-moritz.at

**Sprechtag im Jahr 2006 : 16.02., 16.03., 20.04., 18.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11.**  
**jeweils von 10.30Uhr bis 12.30Uhr im GASTHAUS LUSSNIG**



## Personenstands- bewegung

1. Jänner 2006 bis 30. Juni 2006

**IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN:** *Wir gratulieren!*

### 75. Geburtstag

22.01.2006 Pauline Anawenter, Draschitz 6  
 20.02.2006 Hertha Türk, Hohenthurn 43  
 22.02.2006 Plondine Hebein, Göriach 14  
 30.03.2006 Edeltraud Martinz, Dreulach 45  
 31.05.2006 Angela Schaubach, Draschitz 16  
 21.04.2006 Agnes Pinter, Hohenthurn 39

### 80. Geburtstag

23.01.2006 Maria Wurzer, Göriach 8  
 02.02.2006 Johann Schwenner, Dreulach 28  
 26.02.2006 Josefine Schnabl, Dreulach 26  
 11.03.2006 Gertrude Schnabl, Dreulach 14  
 08.04.2006 Johanna Perhinig, Hohenthurn 38  
 24.06.2006 Paula Stern, Draschitz 37

### 85. Geburtstag

28.03.2006 Frieda Schumi, Draschitz 39

### 88. Geburtstag

22.02.2006 Franziska Millonig, Hohenthurn 23

### 89. Geburtstag

05.01.2006 Paula Oman, Dreulach 40

### 94. Geburtstag

24.06.2006 Paula Wiegele, Achomitz 17

### 97. Geburtstag

12.04.2006 Johann Dorn, Hohenthurn 26

### VERSTORBEN SIND:

12.03.2006 Maria Pignet, Dreulach 27 im 78. Lebensjahr  
 04.04.2006 Herbert Reiter, Stossau 3 im 81. Lebensjahr  
 02.06.2006 Hubert Maier, Stossau 21 im 68. Lebensjahr  
 16.06.2006 Augustin Millonig, Hohenthurn 23 im 87. Lebensjahr  
 30.06.2006 Stanislava Millonig, Draschitz 38 im 82. Lebensjahr

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

## Die Gemeinde gratuliert zur Hochzeit!



11.03.2006  
**Peter Müller und  
 Sylvia Mörtl**  
 Dreulach 42



1. 07.2006  
**Daniel Ventre und  
 Birgit Treffner**  
 Draschitz 54

## Die Gemeinde gratuliert zur Geburt!



17.04.2006  
 Christina und Niko Zwitter,  
 Achomitz 20  
**Paul Valentin**



24.05.2006  
 Renate und Alfred Kikel,  
 Hohenthurn 73  
**Anja**

## Besonderes Ereignis: Drillingsgeburt im Hause „Enzi“!

01.06.2006  
 Sylvia und Peter Müller, Dreulach 42  
**Tobias, Marion und Daniel**





**Altbürgermeister Augustin Millonig ist am Freitag den 16. Juni 2006 nach einem erfüllten Leben im 87. Lebensjahr nach kurzer Krankheit verstorben.**

Augustin Millonig hat über 3 Jahrzehnte die Politik in der Gemeinde Hohenthurn wesentlich geprägt und mitgestaltet. Augustin Millonig war ein Mensch, der immer den Konsens suchte, die Menschlichkeit in den Vordergrund stellte und sich verstärkt für sozial Schwächere einsetzte. Er agierte sehr ausgeglichen, hatte große Handlungsschlagqualitäten und setzte sich mit aller Kraft für die Interessen der Gemeinde ein. Vom Jahre 1958 bis 1970 war er ordentlicher Gemeinderat und ab dem Jahre 1970 bis 1991 21 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn.

## Zum Gedenken an Altbürgermeister Augustin Millonig

Vieles wurde in dieser Zeit bewegt und viele Strukturänderungen hatte er mitzuvollziehen. Im Jahre 1973 kam es auf Grund der Vorgabe durch die Politik zur Gemeindezusammenlegung mit Feistritz/Gail und im Jahre 1991 wiederum zur Trennung von Feistritz/Gail. Vom Lande Kärnten wurde er in dieser Zeit zum Kommissär bestellt und er führte die Trennung trotz großer gesundheitlicher Probleme durch, wobei es ihm ein großes Anliegen war, ein wohl bestelltes Haus sowohl für die Gemeinde Feistritz/Gail als auch Hohenthurn zu übergeben. Schon in seiner Zeit als Gemeinderat setzte er sich stark dafür ein, dass in den Orten Hohenthurn, Dreulach und Draschitz eine neue Wasserleitung mit Hochbehälter gebaut wurde. In der Zeit als Bürgermeister mussten auf Grund von Strukturänderungen die Volksschulen Göriach und Feistritz/Gail geschlossen werden. In Achomitz wurde an zentraler Stelle eine neue Volksschule, die dem neuesten Stand der Technik entsprach, errichtet. Die Entwicklung brachte es mit sich, dass in Göriach in die bestehende Volksschule eine neue Aufbahnhalle integriert und in Feistritz/Gail eine neue Aufbahnhalle erbaut wurde. Ein großes Anliegen war es ihm auch, dass in Feistritz/Gail ein neuer Hochbehälter erbaut wurde, um die Wasserversorgung für die nächsten Generationen zu sichern. Immer ein offenes Ohr hatte er auch für sportliche Belange. So wurde in Draschitz ein

neuer Fußballplatz mit dem dazugehörigen Mehrzweckgebäude erbaut. In Göriach setzte er den Grundstein für die Errichtung der Naturrodelbahn sowie des Eislaufplatzes. Weiters wurde in seiner Zeit auch die Lifanlage auf der Hrast saniert bzw. erweitert und es wurden beinahe sämtliche Schotterstraßen in der Gemeinde asphaltiert. Besonders stolz war er, dass er als Einzelpächter über vier Jahrzehnte der Gemeindejagd der KG Hohenthurn vorstand. Auch hier zeichnete ihn seine Toleranz und Großzügigkeit gegenüber der Jägerschaft aus. Er stellte immer das Gemeinsame vor das Trennende in den Vordergrund. Er war weiters auch immer bestrebt, dass große Harmonie und Einigkeit in der Jagd bzw. unter den Jagdkollegen herrschte. Für seine Verdienste um die Interessen der Gemeinde und der sonstigen Institutionen wurde er im Jahre 1981 mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich geehrt. Im Jahre 1991 wurde er Ehrenbürger der Gemeinde Hohenthurn und war seit dem Jahr 1993 Ehrenringträger der Gemeinde Feistritz/Gail.

Altbürgermeister Augustin Millonig war ein volksnaher Gemeindevorstand und bei der Bevölkerung und den Gemeindebediensteten sehr beliebt. Wir werden unserem Altbürgermeister, Augustin Millonig, stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■

## Gratulation zur Magistra!

**Frau Martina Millonig aus Achomitz 11, hat ihr Studium der Philosophie, an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt, am 17. März 2006 erfolgreich abgeschlossen.**

Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert der frischgebackenen Magistra der Philosophie recht herzlich und wünscht ihr recht viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!



## Gratulation zur bestandenen Prüfung!

**Frau Gabriela Praster aus Dreulach 50 hat am 26. Jänner 2006 ihre zweijährige Ausbildung zum Werkmeister für Halbleitertechnologie und Mikroelektronik mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.**

**Seitens der Gemeinde Hohenthurn die besten Wünsche!**



**Dipl.-Ing. HELMUT ISEP  
ZIVILGEOMETER**

ZT-Gesellschaft für Vermessungswesen GmbH

Ihr Partner in allen Fragen des Vermessungswesens

A-9500 Villach · F.-X.-Wulfen-Straße 9 · Telefon 04242/57 7 03 · Fax 04242/57 7 03-4  
Mobiltel. 0664/522 07 84 · e-mail: isku@aon.at





## Jäger begaben sich auf's Eis!



**Am 28. Jänner 2006 fand das 1. Hegeringeisstockturnier statt.**

Die Jäger des Hegerings 25 wechselten die Waffe mit dem Eisstock und beschos-

sen die Daube in der Eisarena Goriach. Die Vorgabe für die Zusammensetzung einer Mannschaft war: 4 JägerInnen (oder 3 JägerInnen und 1 Treiber). Ca. 100 Jäger- und Jägerinnen von Thörl bis Feistritz, gehören dem Hegering 25 an. Davon wurden 9 Mannschaften genannt: eine der KG Maglern, drei der KG Hohenthurn, drei der KG Dreulach, eine der Eigenjagd NB

Achomitz, eine der KG Feistritz. Die Kampfbereitschaft der Mannschaften war sehr groß, da es eine Wanderjagdstatue, sowie wertvolle Sachpreise von verschiedenen heimischen Betrieben zu gewinnen gab.

## Gauderodeln

**Am 14.01.2006 veranstaltete die Burschenschaft Goriach zum ersten Mal das Gauderodeln.**

Mitzubringen war eine Rodel und gute Laune. Auch ausgefallene Ideen waren erlaubt und so sorgte der erste FC GTT SV u KT für einen glänzenden Auftritt mit ihrem spezial angefertigten Schneefährt. Durch die zahlreichen Schneefälle der Tage zuvor gelang es der Goriacher Burschenschaft, wirkliche Hürden in den Lauf zu packen. Bei den insgesamt vier Stationen wurden die Teilnehmer gefordert und jede dieser Stationen brachte eine neue Herausforderung mit sich. Es wurde gehämmert, gegessen, geworfen, getrunken, gelacht und jeder bewies mit seinen Teamkollegen Geschicklichkeit und Ausdauer. Außerdem gab es aufgrund der tatkräftigen Unterstützung von einigen Sponsoren auch viele Sachpreise zu gewinnen. Gewonnen hat nicht die Bestzeit sondern die Durchschnittszeit und so ging die Mannschaft, besetzt mit Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Karin Martins, Johann Hebein und Marion Schmucker als Sieger dieses spannenden Ereignisses hervor. An einer eigens aufgebauten Schneebau konnte schließlich jeder den Tag gemütlich ausklingen lassen. Durch gute Zusammenarbeit gelang es der Burschenschaft Goriach, eine sportliche und zugleich lustige Veranstaltung zu organisieren.



**die Siegermannschaft**

## Trophäenschau Hegering 25

**Die diesjährige Trophäenschau des Hegerings 25 unter der Leitung des HRL Paul Schnabl fand am 20. 1. 2006 im Mehrzweckhaus in Thörl-Maglern statt.**

Die Veranstaltung wurde von der Jagdhornbläsergruppe „Dobratsch“ unter der Leitung von HRL Ferdinand Tarmann mit jagdlichen Klängen umrahmt. Als Ehrengäste waren Bezirksjägermeister Dipl. Ing. Gundrich Natmessnig, Bezirksobmann des Kärntner Jagdaufseherverbandes Mag. Andreas Ertl, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Bgm. Dieter Mörtl, Gemeindevorstand Albert Lientschnig, Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte und der Obmann der Waldwirtschaftsgemeinschaft Michael Schnabl anwesend.

Der Hegeringleiter zog Bilanz über die Entnahme der einzelnen Wildarten im Jagdjahr 2005. Der Bezirksjägermeister brachte einen positiven Bericht über die Entwicklungen im ersten Jahr der Selbstverwaltung der Kärntner Jägerschaft. Auch die Problematik der Silagelagerungen und der Fütterung wurden vom Bezirksjägermeister angesprochen. Im Anschluss an die Berichte wurden Dir. Johann Kaiser, Johann Nessmann sen., Josef Kuglitsch, Oswald Oman und Johann Müller mit dem Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft

Die Wanderstatue wurde von Aldo Buzzi aus Camporosso gespendet.

Gewonnen hat die Mannschaft Dreulach 1 (mit D. Grafenauer, W. Schwenner, V. Grafenauer und A. Grollitsch), den 2. Platz erreichte die Mannschaft EJ Nachbarschaft Achomitz - Binter (mit N. Binter, G. Enzi, F. Millonig und Straneg) und den 3. Platz erreichte die Mannschaft Hohenthurn 2 (mit H. Wiegele, M. Hebein, H. Millonig und P. Dorn). Alle Teilnehmer waren mit der gelungenen und unterhaltsamen Veranstaltung sehr zufrieden. Für den kommenden Winter haben der Hegeringleiter Paul Schnabl und die Organisatoren Gerald Mörtl und Alexander Grollitsch schon angekündigt, dass wieder ein solches Eisstockturnier veranstaltet wird und die Jäger die Waffen mit den Eisstöcken tauschen werden.

zur Kärntner Jägerschaft ausgezeichnet. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war das Referat „Anwendung neuer Jagdmethoden auf Schalenwild – unter besonderer Berücksichtigung der Stöberjagd“ von DI Thomas Huber, DI Peter Schmitz und DI (FH) Peter Hebein.

Der Vormittag war den Schülern der Volksschule Thörl-Maglern gewidmet. Die Jäger des Hegerings stellten den Schülern in mehreren Stationen das heimische Wild mit Jagdbrauchtum, Naturschutz und Jagdhundewesen vor. Neben den Trophäen waren auch Präparate des heimischen Wildes ausgestellt. Die diesjährige Hegereschau war eine beeindruckende Veranstaltung für Groß und Klein.



**die geehrten Mitglieder des Hegerings 25**



## Gratulation zum Dokortitel!

Frau Mag. phil. Rosa Fina aus Hohenthurn 65, promovierte am 28. April 2006 an der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt zur

**„Doktorin der Philosophie“**

(Doctor philosophiae – Dr. phil.).

Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert recht herzlich zu diesem abgeschlossenen Studium und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.



## PV Feistritz/Gail Hohenthurn

Jahreshauptversammlung unter dem Motto „Pensionistenverband Feistritz/Gail Hohenthurn sehr aktiv.“

*Im gut besuchten Kultursaal in Feistritz/Gail begrüßte der Obmann Vzbgm. Josef Winkler anlässlich der Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder und als Ehrengäste den Hausherrn Bgm. Dieter Mörtl, Altbgm. Ing. Josef Wiesflecker sowie GR Hermann Wabnig.*

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres, hielt der Obmann einen Rückblick über die vielen Aktivitäten der äußerst agilen Ortsgruppe. Es konnten im heurigen Jahr bereits sechs Veranstaltungen durchgeführt werden. In seinem Bericht bedankte sich der Vorsitzende auch bei den Subventionsgebern, denn ohne Unterstützungen von Sponsoren wäre es nicht möglich, so viele Veranstaltungen durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön richtete der Obmann an die Ausschussmitglieder und die vielen Freiwilligen die unentgeltlich bei den Veranstaltungen mithelfen. Wie der Vorsitzende auch in seinem Bericht zum Ausdruck brachte war der Mitgliederzuwachs im Jahr 2005 sehr erfreulich und er bedankte sich für die rege Werbetätigkeit bei seinen Ausschussmitgliedern. Bgm.

Dieter Mörtl bedankte sich beim Obmann und dem Ausschuss für die vielen Aktivitäten die sie zum Wohle der älteren Generation setzen und sicherte auch weiterhin die volle Unterstützung seitens der Gemeinden zu.

Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder ließ sich Bgm. Dieter Mörtl nicht nehmen, aktiv mitzuwirken. Es wurden 10 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum PVÖ geehrt.

**15 Jahre:** Altbgm. Ing. Josef Wiesflecker, Rosa Wallner

**20 Jahre:** Franziska Pipp

**25 Jahre:** Elisabeth Anawenter, Regina Lussnig, Valentin Malle, Lukas Martinz, Antonia Müller, Heinrich Schnabl

**30 Jahre:** Maria Godec – sie ist auch 30 Jahre im Ortsausschuss vertreten.

Der Obmann bedankte sich nochmals bei den Geehrten für die lange Treue zum PVÖ. Ein großes Dankeschön gab es auch für die beiden Bürgermeister der Gemeinden Feistritz/Gail und Hohenthurn für die Unterstützungen durch die Gemeinden, und für die unentgeltliche Bereitstellung der Räumlichkeiten bei den Veranstaltungen.



*Ehrung langjähriger Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung*



*vollbesetzter Kultursaal Feistritz/Gail*

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern, dass sie so zahlreich bei den Veranstaltungen teilnehmen, und er betonte, dass dadurch die Bemühungen des gesamten Ausschusses belohnt werden. In bester Stimmung und mit dem traditionellen Heringssschmaus endete dieser schöne Nachmittag.

## Bastelrunde Hohenthurn



*Die Bastelrunde bei der Übergabe der Spende an die Heimleiterin Frau Uggowitzer*

**Es ist bereits über 5 Jahre her, als sich ca. 10 bastel- und handarbeitsfreudige Hohenthurnerinnen dazu entschlossen haben, gemeinsam zu arbeiten und ihre Arbeiten zum Verkauf anzubieten.**

Jedes Jahr werden in den Vorweihnachtszeit auf Bestellung Adventkränze hergestellt und vor Ostern die Palmbüsche angefertigt.

So konnten in den letzten Jahren bei Advent- und Weihnachtsbasaren aufgrund des regen Interesses der Bevölkerung beachtliche finanzielle Mittel lukriert werden, die ausschließlich wohltätigen Zwecken und der Öffentlichkeit zugute kamen. Unter anderem wurde ein Beitrag zum Umbau eines Badezimmers auf behindertengerechte Ausstat-

tung weitergegeben, für das Veranstaltungshaus Hohenthurn wurden ein Kühlschrank, zwei Kaffeemaschinen und eine Brotschneidemaschine angekauft und auch der Filialkirche Hohenthurn wurde jedes Jahr ein Betrag gespendet.

Die letzte vorweihnachtliche Veranstaltung im Jahr 2005, der Verkauf von Adventkränzen verbunden mit einer heiligen Messe und der Adventkranzsegnung, fand am 26. November 2006 im Veranstaltungshaus Hohenthurn statt. Am 15. Dezember 2006 wurde der Betrag von € 1.000,- an die Leiterin des Behindertenheimes der Lebenshilfe Kärnten in Ledenitzen, Frau Uggowitzer übergeben. Die Kontakte zum Behindertenheim knüpfte Frau Hildegard Pignet aus Achomitz, deren Tochter Roswitha schon seit vielen Jahren in Ledenitzen ihre zweite Heimat gefunden hat.

Am Freitag, dem 7. April 2006 fand der alljährliche Palmbuschenverkauf verbunden mit einem Osterbasar bei Kaffee und Kuchen statt. Herzlichen Dank an alle Besucher der Veranstaltungen und die Hohenthurner Bastelrunde hofft auch weiterhin auf die Treue und die Unterstützung aus der Bevölkerung.

## Ehrung Bgm. a. D. Josef Tschikof

**Am 21. Juni 2006 wurde Bürgermeister a. D. Josef Tschikof mit dem Ehrenzeichen des Landes Kärnten ausgezeichnet.**

Im Spiegelsaal des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde ihm vom LH Dr. Jörg Haider im Beisein von LR Josef Martinz, Bgm. Ing. Florian Tschinderle und Vzbgm. Josef Winkler das Ehrenzeichen sowie die Urkunde überreicht.



*v.l.n.r.: Vzbgm. Josef Winkler, Bgm. a.D. Josef Tschikof, LR Dr. Josef Martinz, Bgm. Ing. Florian Tschinderle*



## Bildkalender der Gemeinde Hohenthurn

Die Frauenrunde Hohenthurn und die Gemeinde Hohenthurn haben für das

Jahr 2006 zum ersten Mal einen Bildkalender mit Motiven aus der Gemeinde Hohenthurn aufgelegt.



v.l.n.r.: Frau Edeltraud Nessmann, Mag. Gudrun Petritsch, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Frau Mag. Carla Cappellaro

Durch den zahlreichen Kauf der Gemeindebürger und mit Hilfe der Sponsoren (Kärntner Landesversicherung, Elektro Schneider, Glaserei – Tischlerei Bodner, Pfeifer ElektroplanungsgesmbH, Teerag Asdag AG, ABX Logistics GmbH, Natursteine Bogensperger und die Gemeinde Hohenthurn) konnte ein Reinerlös von € 2.200,- erwirtschaftet werden, welcher am 22. Feber 2006 der Obfrau der Kärntner Kinder-Krebs-Hilfe, Frau Mag. Gudrun Petritsch, übergeben werden konnte.

Am 13.05.2006 feierte GR ÖR Janko Zwitter im Mehrzweckhaus Achomitz seinen 60. Geburtstag.



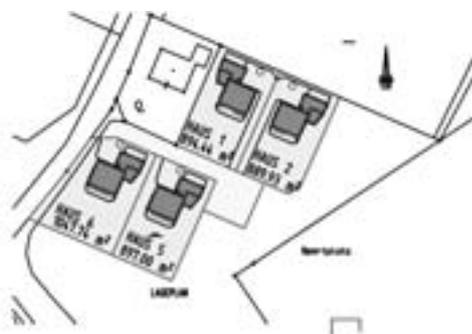
v.l.n.r.: GR Hermann Wabnig, Vzbgm. Josef Winkler, der Jubilär, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Vzbgm. Gerald Franzelin

Unter den zahlreichen Gästen befanden sich Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle, Herr Mag. Preiml Baldur, Skispringer, Trainer, Sportpädagoge und Bronzemedailengewinner bei den Olympischen Spielen 1968 in Grenoble, die beiden Vizebürgermeister Gerald Franzelin und Josef Winkler sowie GR Hermann Wabnig.

Bereits seit über 21 Jahren steht Herr GR ÖR Zwitter im Dienste der Gemeinde Hohenthurn. Nicht nur als Gemeinderat sondern unter anderem auch für zwei

Amtsperioden, von 1985 bis 1997, als Vizebürgermeister der Gemeinde Hohenthurn. Im Namen der Gemeinde Hohenthurn nochmals die besten Glückwünsche.

## Wohnanlage ASSEG Draschitz - Gemeinde Hohenthurn



### 4 EINFAMILIENWOHNHÄUSER

WOHNFLÄCHE ERDGESCHOSS: CA.72,00m<sup>2</sup>

ABSTELLRAUM: 15,54m<sup>2</sup>

TERRASSE: 29,24m<sup>2</sup>

CARPORT: 37,20m<sup>2</sup>

WOHNFLÄCHE OBERGESCHOSS: CA.68,00m<sup>2</sup>

BAUKOSTEN JE NACH GRUNDSTÜCKSGRÖSSE VON € 206.751,30,- BIS € 211.341,30,-

PROJEKT IST BEREITS BAUGENEHMIGT UND DIE AUSFÜHRUNG KÖNNTE SOFORT ERFOLGEN.

FÜR DIE NEUEN EIGENTÜMER BETRÄGT DIE MONATLICHE BELASTUNG - NACH FAMILIENSTAND - CA. € 500,00,-

ANFRAGEN: BÜRO ASSEG, DORFSTRASSE 8, 9546 BAD KLEINKIRCHHEIM

TELEFON: 04240/8488 FAX: 04240/8488-22 EMAIL: buero@asseg.at

GERNE KÖNNEN INTERESSENTEN WEITERE UNTERLAGEN ANFORDERN.

## Saisonbeginn „der Old-Krad-Driver“



Mit einer gemeinsamen Ausfahrt eröffneten am 6. Mai die Hohenthurner Liebhaber alter „Reibn“ die heurige Motorradsaison.

Mit dabei waren Club-Kollegen von den „Freunden alter Motorräder“ aus Klagenfurt, Feldkirchen und sogar aus Tamsweg. Die Ausfahrt ging über Nötsch und St. Stefan nach Vorderberg und wieder zurück nach Hohenthurn, wo mit gesundem Appetit bei der „Mitzi“ kräftig zugelangt wurde.

## Frühling an der Gail „Bivazi pr'Zila“

Am 6. Mai fand im vollbesetzten Mehrzweckhaus Achomitz/Zahomc eine gut gelungene Frühlingsveranstaltung mit einem sehr ansprechenden Programm statt.

Das Herz am rechten Fleck! Dies haben uns die Kinder des Chors SUNNY VOICES bestimmt voraus. Dem Umgang mit den Liedern im Dialekt, der Mimik, der Bewegung und dem Rhythmus machen sie keinen Unterschied zwischen verschiedenen Sprachen im singenden Spiel. Gut betreut werden sie von den Frauen Christina Zwitter, Gabi Amrus, Doris Abuja und Inge Abuja. Als Sopran-Solistinnen Sonja Koschier und Irina Lopinsky, begleitet am Klavier von Jun Kuan Park, strahlten sie ihr Können bei Vorträgen von Meisterwerken hervorragend aus. Das „Kranjski Quintett“ stellte sich mit slovenischen Volks- und Kunstliedern dem begeisterten Publikum vor.

Aus der heimischen Sängerszene brachte der MGV „Heimat“, Dellach-Egg und Dole-Brdo mit einem internationalen Liederschatz viel Stimmung ins Haus. Dem Dirigenten, Schulrat Franz Zwick, und dem Obmann Jobst gebührt Lob und Dank.

Solche Veranstaltungen tragen viele positive Impulse beim Zusammenleben der Gailtaler beider Sprachen bei.



## Projekt Afrika

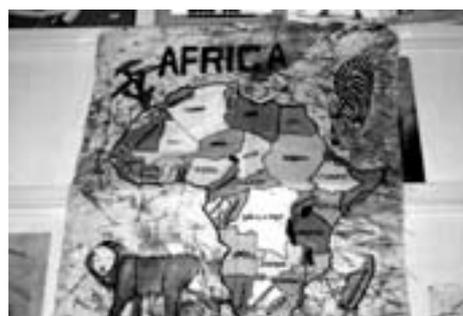
Am 23. März hatten wir lieben Besuch von Schwester Monika Maria aus dem Kloster Wernberg. Diese nette Frau war ein ganzes Jahr in Afrika, in den Ländern Tansania und Kenia. Sie sang uns rhythmische Lieder aus Afrika vor und wir sangen mit. "Mungo nipendo leto" ist ein beliebter Song aus dem eindrucksvollen

## Die Schüler der VS Hohenthurn besuchen die Landeshauptstadt.

Am Dienstag, dem 9. Mai 2006 waren alle SchülerInnen der VS Hohenthurn mit ihren Lehrkräften unter dem Motto „Kärntner Löwalan erkunden Klagenfurt“ in der Landeshauptstadt unterwegs. Mit kindgerechter Führung wurde den Schülern die Geschichte Klagenfurts näher gebracht. Im Landhaus wurden den Kindern der kleine Wappensaal und der Sitzungssaal gezeigt. Den Höhepunkt der Stadtbesichtigung bildete der 92 m hohe Stadtpfarrturm. Auf 225 Stufen ging es hinauf in luftige Höhe. Von dort genossen alle den herrlichen Ausblick auf die Landeshauptstadt. Die RAIBA Arnoldstein unterstützte die Fahrt mit einer Geldspende als Anerkennung für die Teilnahme am Raiffeisen-Malwettbewerb, den Nicole Drage, Schülerin der 4. Klasse, mit dem Motiv „Ritt durch die Wüste auf dem Rücken der Kamele“ gewann. Dieser schöne und lehrreiche Ausflug wird allen in guter Erinnerung bleiben.

## Schülereinschreibung für das Schuljahr 2006/2007

Beim Schnuppertag am 9. März 2006 wurden unsere Schulanfänger behutsam und in spielerischer Form in den Schulalltag eingeführt. Während die Kinder bei VOL Maria Čik-Pipp und bei VL Larissa Pock ihre ersten „Unterrichtsstunden“ genossen, informierte Dir. Anton Gallob die Eltern mit einer Präsentation über alle wesentlichen Belange der Schuleingangsphase. Auch beim administrativen Teil der Schülereinschreibung, durchgeführt von VL Daniel Mešnik, wurden unsere Kinder von VOL Čik-Pipp und VOL Paula Grafenauer pädagogisch betreut.



Land, das wir kennen gelernt haben. Die Dias, die sie uns vorführte, waren sehr interessant und gaben uns einen Einblick in dieses fremde Land. Schwester Monika Maria hatte eine Technik in Afrika erlernt, die sie uns zeigte: Von zu Hause nahmen wir Plastiksäcke mit, die wir zusammenknüllten und mit einer dünnen Schnur umwickelten. Daraus entstand ein afrikanischer Fußball. Schwester Monika gab uns zum Schluss auch noch afrikanische Früchte, die wir verkosten durften. Dieser Besuch war uns ein Vergnügen und wir lernten sehr viel Neues.

## Lesefest anlässlich des Andersentages am 31. März – Stationenbetrieb und Buchausstellung vom 26. 04. - 05. 05. 2006

Unterricht einmal anders: unter Auflösung des stundenplanmäßigen Unterrichtes wurde versucht, den Schülern die Bedeutung des Lesens für alle Lebensbereiche zu vermitteln und sie zum selbständigen Lesen zu verführen. Die sehr gut besuchte Buchausstellung wurde sowohl von Schülern und Lehrern als auch von den Eltern genützt und begeistert angenommen.



## Raiffeisen VS Fußball – Cup 2006 – Vorrunde am 18. 05. 2006 auf dem Sportplatz in Nötsch

Die Fußballmannschaft unserer Schule gewann auch heuer mit 3 Siegen und einem Torverhältnis von 11:2 die Vorrunde gegen die Mannschaften unserer Nachbarschulen. Dadurch qualifizierten wir uns unter vorbildlicher Unterstützung durch den SV-Draschitz und unserer Eltern für das Bezirksfinale in Wernberg.



## Schulschitag

Der Schulschitag der VS Hohenthurn fand am Mittwoch, dem 25. Jänner 2006 beim Schilift auf der Hrast statt. Am Start waren 43 Läuferinnen und Läufer. Mit Hilfe des SV Oisternig wurde ein RS-Kurs gesetzt. Die Zeitnehmung erfolgte ebenfalls durch den Verein. Die jungen Läufer und Läuferinnen sausten bei strahlend schönem Wetter und voller Enthusiasmus durch die Tore. Erfreulicherweise gab es keine Unfälle und kaum Ausfälle oder Disqualifikationen. Jeder Teilnehmer wurde mit einer Urkunde und einer Tafel Schokolade, gespendet von der Gemeinde Hohenthurn, belohnt. Im Zielraum gab es dann eine kleine Stärkung, gespendet von der Gemeinde Feistritz/Gail und hergerichtet von den Elternvertreterinnen. Bürgermeister Dieter Mörtl und Vizebürgermeister Gerald Franzelin überreichten die Medaillen an die drei Bestplatzierten in den einzelnen Klassen. Tagesbester bei den Knaben wurde Marco Weingartner aus der 4. Klasse. Tagesbeste bei den Mädchen wurde Jennifer Leitgeb aus der 3. Klasse. Die Tagesbesten erhielten zusätzlich je einen Pokal, gespendet von den Bürgermeistern der beiden Gemeinden. Gleichzeitig qualifizierten sie sich für den Bezirksjugendschitag auf der Baumgartnerhöhe bei Finkenstein. Zum Bezirksjugendschitag werden aufgrund ihrer guten Leistungen noch folgende Schüler entsandt: Dominik Galle, Michael Müller, Melissa Hebein aus der 3. Klasse und Kerstin Smole aus der 4. Klasse.

## Impressum

- **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Ing. Florian Tschinderle,  
Gemeinde Hohenthurn
- **Herstellung und Umsetzung:**  
RDZ Werbung + Marketing,  
Villach/Hermagor
- **Verteilung:**  
An alle Haushalte der  
Gemeinde Hohenthurn
- **Auflage:** 400 Exemplare



## Karl Frank



Unser Briefträger beim Endspurt bei der WM in Moosburg

### Nach meiner Australienreise ging es wieder langsam an das Training für 2006.

Die heurige Saison ist auf drei Höhepunkte aufgeteilt. Das 12 Stundenrennen in Griffen war ein toller Erfolg und ich konnte den 3. Platz einnehmen. Vom 14. - 17. 6. fand in Moosburg die Weltmeisterschaft im 3fach Triathlon statt. Dabei waren 11,4 km Schwimmen, 540 km Radfahren und 126 km Laufen zu bewältigen. Nach 29 h 39 min. 06 Sek. konnte ich mit der Mannschaft den sensationellen 5. Platz erreichen! Auch den Weltmeistertitel konnte ein österreichisches Team erkämpfen! Mein nächstes Ziel ist Ende August beim 24 Stundenrennen in Tauplitz gut abzuschneiden!

## Eisstock

### EV Edelweiß Klagenfurt Eisstockturnier. ASKÖ Görriach gewinnt vor WSG Volksbank Radenthein und ER Globasnitz.

Im Landesleistungszentrum Klagenfurt für Stocksport konnte EV Edelweiß „Boss“ Otto Pichler zu seinem Turnier am 8. April 48 Mannschaften willkommen heißen. Der ASKÖ Görriach (vertreten durch Gottfried Lackner, Franz Leiler, Erich Nischlwitzer und Franz Oblasser) konnte durch den Gruppensieg in der Gruppe C ins Finale um den Tagessieg aufsteigen.

#### Finale (um den Tagessieg)

1. ASKÖ Görriach 6 Pkt. • 2. WSG Radenthein 3 Pkt. • 3. ER Globasnitz 2 Pkt. • 4. ASKÖ St. Magdalen 1 Pkt.

#### Gruppe C

1. ASKÖ Görriach 15 Pkt.
2. Erster Oberkärntner EV 14 Pkt.
3. Post SV Kärnten 12 Pkt./1,39
4. Erster Kärntner EV St. Martin 12 Pkt./1,37



## Gemeindeolympiade 2006

### Die Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail veranstalteten auch heuer wieder die bereits 4. Gemeindeolympiade für Kinder und Jugendliche.

Eingeladen waren Kinder und Jugendliche von 0 bis 15 Jahren aus den Gemeinden Hohenthurn, Feistritz an der Gail und Umgebung. In den fünf Disziplinen Riesentorlauf, Sprunglauf, Langlauf, Rodeln und Eislauf konnten die zahlreich teilnehmenden Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Eine Urkunde, eine Tafel Schokolade und eine riesige Orange waren den Kindern gewiss. Die ersten Drei in allen Gruppen und Disziplinen konnten sich zusätzlich über Medaillen freuen. Fünf Disziplinen - Riesentorlauf, Sprunglauf, Langlauf, Rodeln und Eislauf - wurden an drei Wochenenden ausgetragen. Die Wertung erfolgte nach dem Weltcupsystem.



Ein recht herzliches Dankeschön dem SV Oisternig, dem SV Achomitz/SD Zahomc und dem ASKÖ Görriach für die Durchführung der Veranstaltungen. Die Siegerehrung erfolgte am 4. Feber 2006 nach der Schlussveranstaltung beim Sprunglaufzentrum in Achomitz.

## ASKÖ Görriach – Eishockey

### Durch die kalte Witterung konnten wir den Meisterschaftsbetrieb im vorigen Jahr reibungslos abwickeln. (Dank an unserem Eismeister Alexander Grollitsch)

Trotz hochkarätiger Abgänge in der Saison 05/06 (wir beschränkten uns wieder auf die Eigenbauspieler und Stammkader) können wir positiv über die abgelaufene Saison 05/06 berichten. Es war eine spannende Meisterschaft, mit zahlreichen Derbys gegen den EC Arnoldstein II (2:0 Siege) und gegen den SV Egg (1:1 Siege) welche wir großteils für uns entscheiden konnten. Der Höhepunkt der diesjährigen Meisterschaft war natürlich das unerwartete Erreichen des Finales, welches aber leider zu Gunsten von EC Döbriach entschieden wurde. Einen großen Dank möchten wir an unsere zahlreichen und treuen Fans aussprechen, die uns zu der Finalpartie nach Döbriach begleiteten und für eine tolle lautstarke Unterstützung sorgten.

Auch im Eishockeynachwuchsbereich gab es heuer wieder ein Kindereishockeytraining (unter der Leitung von Trainer Günter Kruppl) und es wurden einige Freundschaftsspiele mit diversen Mannschaften absolviert.

#### Endstand in der Meisterschaft

##### 2005/2006 (2. Klasse West/B):

1. EC Döbriach	73:22	20 P.
2. ASKÖ Görriach	53:47	18 P.
3. EC Seitenberg	48:45	13 P.
4. SV Egg	40:40	13 P.
5. EC Highlander Pitscher's	45:60	9 P.
6. EC Feld am See II	41:58	8 P.
7. EC Arnoldstein II	41:69	6 P.

##### 2. KI West/B Wertung ASKÖ Görriach

Spieler	Tore	Assist	Pkt.
1. Chr. Zimmermann	8	10	18
2. Christian Ortner	10	2	12
3. Alexander Hafner	7	4	11



#### 2. Klasse West/B

##### „Böse Buben“ ASKÖ Görriach

Spieler	Strafminuten
1. Manfred Eisenkeil	100
2. Christian Ortner	36
3. Christian Schaubach	36

#### Spielerkader ASKÖ Görriach

**Hauptsponsor:** Fa. Murrer (Installationsbetrieb) und diverse kleine Sponsoren

**Trainer:** Günter Kruppl

**Kader:** Thorsten Hebein, Johannes Tschinderle, Robert Zechner, Thomas Zechner, Gottfried Gessler, Bernhard Gessler, Christian Rauscher, Daniel Ventre, Christian Ortner, Christian Zimmermann, Walter Erich, Alexander Hafner, Günter Kruppl, Maria Raunig, Michael Tschinderle, Christian Schaubach, Georg Grafeneauer, Emanuel Wurzer, Florian Tschinerle, Manfred Eisenkeil, Marc Grollitsch, Michael Skina, Christof Heilmeier

**Zugänge:** Michael Skina (Neuanmeldung), Christof Heilmaier (Neuanmeldung), Christian Ortner (von Egg)

**Abgänge:** Mathias Ambrosch, Daniel Ambrosch, Rene Tarmann, Bernhard Thomasser



## Nordisches Landesleistungszentrum SV Achomitz / ŠD Zahomc



### Bericht Dezember 2005 – Juni 2006

Im **schnereichen** Winter 2005/06 waren unsere Sportler an **33** **Bewerben** im In- und Ausland beteiligt. Von den zwei Wettkämpfen – in Achomitz - konnten wir leider nur das **Kinderspringen** mit Kombination durchführen und die schon traditionelle **Kinderolympiade**. Es ist uns aber nicht gelungen unser Internationales Gailtalpokalspringen mit der Kärntner Meisterschaft, trotz Verlegung auf einen zweiten Termin, durchzuführen.

Die **Volksschule Hohenthurn** konnten wir auch, dank der Unterstützung des Herrn Direktor und der zuständigen Lehrer, für eine Aktivität im Winter - und im Rahmen des Sporttages am 30. Juni beim Tennisplatz in Feistritz - gewinnen.

Auch in diesem Winter führten wir Gespräche, diesmal mit dem Lehrkörper der **HS-Nötsch**, um auch dort, im Laufe der Zeit, einige neue Sportler für diese Sportarten zu begeistern, für den Langlaufsport wird ja schon einiges unternommen. Im Juni konnten wir, mit der sehr zuvorkommenden Schulleitung, einen **Fitnessstest** in Kombination mit dem ASKÖ, für 54 Schü-

ler durchführen. Es ist nicht einfach Eltern mit ihren Kindern diese sportliche Tätigkeit als recht »sicher« und attraktiv zu präsentieren. Die **Langlaufloipe** befand sich in bestem Zustand, leider waren wenig Läufer unterwegs.

Die **Erfolge** im heurigen Winter wurden besonders durch **Tomaž Druml** aufgeputzt. Achomitz war schon immer sehr erfolgreich bei **Juniorenweltmeisterschaften**, diesmal recht nahe, im Slowenischen Kranj, Silber in der Mannschaft der Nordischen Kombination, weiters noch ein 4. und 10. in den Einzeldisziplinen, somit konnte Tomaž sogar schon Weltcupluft schnuppern und bei einigen Weltcup B Bewerbungen teilnehmen. Weiters, gute Alpencup-Platzierungen, bei den ÖM belegte er den 2. Platz bei den Junioren.

**Stefan Kaiser** konnte einige gute Plätze im Continentalcup für sich buchen, in der Gesamtreihung erreichte er den 14. Platz. Er hat heuer noch die Möglichkeit im ÖSV B Kader mitzutrainieren, bei guten Ergebnissen, wieder bis in die Nationalmannschaft zu kommen.

Unsere zwei **älteren Mädchen** (Drage + Stefaner) waren im diesen Winter leider verletzt, Verena Pock hat, nach Aussage des Nationaltrainers Janko Zwitter, die Chance, bei guten Leistungen, sich ganz nach oben zu arbeiten. waren teilweise recht gut mit dabei. **Rene Pichler** hat die schwierige Aufnahmeprüfung für Stams geschafft und zeigt wieder bessere Sprünge. Sichtbar bei den ersten Training, die ja schon Ende Mai begannen.



Unser Team in Villach

Die Brüder **Quaglia** sind eifrig, dank der Motivation der Eltern, die auch immer dabei sind.

**Siegfried Mörtl**, ein äußerst fleißiger Trainerer, hatte gute Platzierungen im Alpencup und einen 1. und 2. Platz in der beim Austria Cup Nordische Kombination.

Des weiteren haben sich **Sonja Schoitsch, Lisa und David Wiegele** sowie **Nicole, Jennifer und Kevin Drage** im Landescup tapfer geschlagen.

Es folgen weitere Springen in **Villach und Klagenfurt** sowie in **Slowenien und Italien** für die Jüngeren und in ganz Europa und Übersee für die Älteren.

Unsere beiden **Trainer** Franz Wiegele jun. + sen. und der **Landestrainer** Martin Wiegele sind ständig im Einsatz, nur so können die Jugendlichen, die enorme Energien haben, zu einer sinnvollen Beschäftigung angehalten werden.

Unser diesjähriges Springen in Villach ist am **24. September 06**.

Am 9. April 2006 war auch die **Generalversammlung** des S.V. Achomitz/ŠD. Zahomc. Zahomc, dort wurden auch die Statuten an das neue Vereinsgesetz angepasst. Der »alte« Vorstand wurde - fast zur Gänze - wieder einstimmig bestätigt.



SO ODER SO.  
REDEN WIR ÜBERS LEBEN.  
DIESE WENIGER WARTEN ZUM BESSEREN UND DAVON.  
WEIß DIE ALS VORTEILHAFT WEINER FRAGEN DARIN ALS BESSER.

Raiffeisenbank St. Georgen

Raiffeisen  
Versicherung



JE MEHR VERSICHERUNGEN  
DESTO BILLIGER.

Ingenieurbüro **ebner**

Franz Ebner  
Dipl.-Ing. (FH), MAS, Univ. MSc  
Geschäftsführer

INGENIEUR  
EUROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -  
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE  
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED  
DES FACHVERBANDES  
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt  
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20  
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at



# Neues aus der Gemeinde



## Kindergarten

Am 9. Feber 2006 wurde mit den Kindern im Kindergarten Feistritz/Gail der 50. Geburtstag von Kindergartenleiterin Christiana Gratzer gefeiert. Auch seitens der Gemeinde Hohenthurn wird der Kindergartenleiterin im Nachhinein alles Gute übermittelt.



Der Bürgermeister mit den Jungmusikern.

## "Flott aufgespielt" beim 4. Harmonikspielertreffen in Hohenthurn

Tolle Stimmung herrschte wieder beim Harmonikspielertreffen, welches am 21. Mai 2006 bereits zum 4. Mal im Veranstaltungshaus Hohenthurn über die Bühne ging. Den Auftakt bildete wie in den vergangenen Jahren ein von Diakon Oskar Pöcher zelebrierter und vom Harmonikaduo "Manuel und Christian" mit ihrer Steirischen Harmonika feierlich umrahmter Gottesdienst. Anschließend sorgten 40 Musikanten aus Kärnten, Italien und der Schweiz stundenlang für tolle Stimmung im Veranstaltungssaal. Dafür wurden sie von den zahlreich anwesenden Zuhörern, denen auch Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle angehörte, mit viel Applaus belohnt. Erfreulich an diesem musikalischen Fest war wiederum, dass sehr viele junge Musikanten – unter ihnen Florian Kaiser aus Dreulach und Matthias Schnabl aus Draschitz – an dem Treffen teilnahmen. Die Dorfgemeinschaft Hohenthurn, welche hervorragend für das leibliche Wohl aller sorgte, und das Harmonikaduo "Manuel und Christian", konnten sich wiederum über ein gelungenes und sehr stimmungsvolles Musikantentreffen freuen.

## 25 Jahre Grillmeister

Host vos zum Grilln oda a Feier zum mochn, siehgst den Gerald schon um die Ecken lochn, Den brauchst a nit hundertmol frogn, er tuat anfoch – sicher gerne jo sogn!

Ein Herzliches Dankeschön von den Draschitzer Burschen an Gerald Mörtl, der schon 25 Jahre für das leibliche Wohl beim Johannisfeuer usw. sorgt.



## 75. Geburtstag und Betriebsjubiläum Plondine Hebein

Am 22. 02. 2006 wurde im Gasthaus Wedam-Hebein vulgo „Tschuri“ in Göriach nicht nur der 75. Geburtstag von Frau Plondine Hebein gefeiert, sondern auch ihr 45-jähriges Betriebsjubiläum. Seitens der Gemeinde Hohenthurn wurde ihr durch Bgm. Ing. Florian Tschinderle Anerkennung und Dank für die langjährige Tätigkeit ausgesprochen und er wünscht ihr auch weiterhin viel Erfolg und viel Freude bei der Arbeit. Herr Landesrat Dr. Josef Martinz stellte sich ebenfalls als Gratulant ein. Weiters gratulierten die FF-Göriach, die Burschenschaft Göriach sowie die ganze Bevölkerung der Ortschaft Göriach.



v.l.n.r.: Sozialministerin Ursula Haubner, Landeshauptmann Dr. Jörg Haider, Frau Bilsak, Mag. Herbert Haupt

## EVA Preisverleihung 2005

Bei der EVA 2005 Preisverleihung konnte Frau Hermine Bilsak, aus Stossau 27 unter 573 Nominierungen den 2. Platz belegen. Bei dieser jährlich stattfindenden Verleihung werden Kärntner Frauen gewürdigt, die sich für andere einsetzen, die oft trotz schwerer Schicksalsschläge den Menschen in Ihrer Umgebung helfen und die meist im Verborgenen Großartiges leisten. Frau Bilsak zog neben ihrem eigenen Sohn fünf Pflegekinder auf, von denen zwei körperlich und geistig schwer beeinträchtigt sind und heute noch bei ihr leben.



v.l.n.r.: Landesrat Dr. Josef Martinz, die Jubilarin, Bgm. Ing. Florian Tschinderle



## Partnergemeinde Moimacco

Am 09.06.06 fanden sich 15 Fußballspieler aus der Partnergemeinde Moimacco zum ersten internationalen Freundschaftsspiel gegen den SV-Draschitz in Draschitz ein.

Die Kicker aus Italien konnten das Spiel mit 4:1 für sich entscheiden. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein, das bis in die Nachtstunden dauerte, wurden neue Kontakte geschlossen.